

FUNKRUFNAMEN – AUSZUG

Zusammensetzung des Rufnamens:

Kennwort (z. B. „Florian“) / Orts- oder Bereichsbezeichnung / Kennzahl

(2.3.2) ZWEITE TEILKENNZAHL

Die zweite, zweistellige Teilkennzahl steht für die taktische Unterscheidung nach folgender Systematik (Auszug):

Führungsfahrzeuge, Mannschaftstransportfahrzeuge

- 10 Kommandowagen KdoW
- 11 Mehrzweckfahrzeug MZF
- 12 Einsatzleitwagen ELW 1, ELW UG-ÖEL
- 13 Einsatzleitwagen ELW 2, ELW UG-ÖEL
- 14 Mannschaftstransportwagen MTW

Tanklöschfahrzeuge

- 20 Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 mit Rettungssatz
- 21 Tanklöschfahrzeug TLF 16/25, TLF 3000
- 22 Tanklöschfahrzeug TLF 16/24, TLF 2000, TLF 8/18
Waldbrandlöschfahrzeug TLF-WB
- 23 Tanklöschfahrzeug TLF 24/50, TLF 24/48, TLF 4000

Hubrettungs-, Wechsellader- und Kranfahrzeuge

- 30 Drehleiter DLK 23, DL 23
- 31 Drehleiter DLK 18, DL 18
- 32 Drehleiter DLK 12, DL 12, DLK 16, DL 16
- 33 Gelenkmast GM, Teleskopmast TM, Teleskopgelenkmast TGM
- 34 Kranwagen KW
- 35 Wechselladerfahrzeug kurz (ohne oder mit Kran) WLF, WLFK
- 36 Wechselladerfahrzeug lang (ohne oder mit Kran) WLF, WLFK

Lösch- und Tragkraftspritzenfahrzeuge

- 40 Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20,
Löschgruppenfahrzeug mit Rettungssatz LF 16/12
- 41 Löschgruppenfahrzeug ohne Rettungssatz LF 20/12,
LF 16/12, LF-Katastrophenschutz LF20-KatS
- 42 Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 10,
Löschgruppenfahrzeug mit Rettungssatz LF 10/6, LF 8/6
- 43 Löschgruppenfahrzeug LF 10,
Löschgruppenfahrzeug ohne Rettungssatz LF 10/6, LF 8/6
- 44 Tragkraftspritzenfahrzeug (mit und ohne Pressluftatmer)TSF,
Tragkraftspritzenfahrzeug LogistikTSF-L
- 45 Tragkraftspritzenanhänger TSA,
Gerätewagen Tragkraftspritze GW-TS
- 46 Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser TSF-W
- 47 Mittleres Löschfahrzeug MLF, Staffellöschfahrzeug StLF
- 48 Löschgruppenfahrzeug LF 16-TS, LF 8-1, LF 8-2
- 49 Sonstiges Löschfahrzeug, Kleinlöschfahrzeug KLF

Gerätewagen, Schlauchwagen

- 50 Gerätewagen GW, Personenkraftwagen PKW, PKW-Kombi
- 51 Gerätewagen Öl GW-Öl, Rüstwagen Öl RW-Öl
- 52 Gerätewagen GW-GSG, Gerätewagen Gefahrgut GW-G
- 53 Gerätewagen Atemschutz GW-A, Gerätewagen Atemschutz/
Strahlenschutz GW-AS, Gerätewagen Strahlenschutz GW-S
- 55 Gerätewagen Logistik GW-L1, Lastkraftwagen <7,5 to LKW
- 56 Gerätewagen Logistik GW-L2, Lastkraftwagen >7,5 to LKW
(z. B. Versorgungs-Lastkraftwagen Versorgungs-Lkw)
- 57 Schlauchwagen 1000 SW 1000
- 58 Schlauchwagen 2000 SW 2000
- 59 Gerätewagen sonstiger GW, Gerätewagen Höhenrettung
GW-HÖRG, Gerätewagen Tierrettung GW-Tier, Gerätewagen
Tiertransport GW-Tiertransport, Gerätewagen Umwelt GW-U

Rüst- und Gerätewagen

- 60 Rüstwagen 3 RW 3
- 61 Rüstwagen (neue Norm) RW, Rüstwagen 2 RW 2
- 62 Rüstwagen 1 RW 1, Vorausrüstwagen VRW
- 63 Lichtmastfahrzeug LIMA, Rüstwagen (sonstiger), Stromgeneratorfahrzeug Generator
- 65 Kleinalarmfahrzeug KLAf
- 66 ABC-Erkunder, Gerätewagen Messtechnik GW-Mess
- 67 Gerätewagen Dekon-P
- 68 Gerätewagen Dekon-V

Landrettungsfahrzeuge

- 70 Intensiv-Transportwagen ITW, Notarztwagen NAW
- 71 Infektionsrettungswagen I-RTW, Rettungswagen RTW, Schwerlast-Rettungswagen S-RTW
- 72 Krankentransportwagen KTW
- 75 Großraum-Rettungswagen G-RTW
- 76 Notarzteinsatzfahrzeug NEF, Verlegungsarzteinsatzfahrzeug VEF
- 79 First Responder FR, Helfer vor Ort HvO

Wasserrettung

- 91 GW-Taucher, GW Wasserrettung GWWR
- 98 Wasserrettung Trupp Wasserretter-Trp
- 99 Boot

(2.3.2.1) FUNKTIONSBEZOGENE KENNZAHLEN

Die funktionsbezogenen Kennzahlen sollen den organisatorischen Aufbau der jeweiligen Organisationseinheit darstellen.

- 1 Leiter der Organisationseinheit
z. B. KBR / SBR / Leiter der BF / Kdt
- 2 stellvertretender Leiter der Organisationseinheit
z. B. KBI / SBI
- 3-5 weitere Führungsfunktionen
- 9 Sonstige Funktion

(2.3.3) DRITTE TEILKENNZAHL

Die dritte Teilkennzahl dient der laufenden Nummerierung (1 bis n) der Fahrzeuge zur Unterscheidung mehrerer Fahrzeuge gleicher Gruppe und Art.

Die Ziffer „1“ für das erste Fahrzeug ist auch dann anzufügen, wenn nur ein Fahrzeug dieser Art vorhanden ist, um spätere Rufnamenänderungen bei Beschaffung oder Zuteilung weiterer Fahrzeuge zu vermeiden.

(2.4) HANDFUNKGERÄTE

Rufnamen für Handfunkgeräte setzen sich zusammen aus dem Kennwort, der Orts- oder Bereichsbezeichnung, den Teilkennziffern und einer fortlaufenden Nummerierung.

Beispiele:

Handsprechfunkgerät (HRT) des Fahrzeugführers des Löschfahrzeugs HLF 10 der Feuerwehr Pfuhl:

Im Analogfunk

(2-m-Wellenbereich):

Florentine Pfuhl 42/1-1

gesprochen:

Florentine Pfuhl

zweiundvierzig eins eins

Im Digitalfunk

(TMO- & DMO-Modus):

Florian Pfuhl 42/1-1

gesprochen:

Florian Pfuhl

zweiundvierzig eins eins

An Stelle der Nummerierung kann die Funktion im Klartext gesprochen werden (hier: Florian Pfuhl zweiundvierzig eins Gruppenführer).

Herausgeber: Staatliche Feuerwehrschiele Würzburg, Weißenburgstr. 60,
97082 Würzburg

Version: 15. unveränderte Auflage

Internet: 08/2023